

Name (ggfs. anonymisiert)	Tutor/in neu?	Veranstaltung	Hospitiert von	Wochentag	Datum
	[ ]				
Raum	Von	Bis	Studenten	Blatt	Nachbesprechungstermin
	:	:			

#### 1. Tutor/in drückt sich sprachlich prägnant aus.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>				

- Tutor/in drückt sich klar und unmissverständlich aus.
- Tutor/in verwendet angemessene Aussprache, Rhetorik und Diktion.
- Unterbrechung des Unterrichtsflusses durch irrelevante Kommentare.
- Dysfunktionales Abschweifen, Verzetteln.
- Marotten, Manierismen, Sprechverzögerungen („ähm“).
- Unsicherheits- und Vagheitsausdrücke („sozusagen“, „irgendwie“, ...).
- Inkorrekte oder unsichere Grammatik und Lexik.

Weitere Beobachtungen:

#### 2. Stoff wird strukturiert.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>				

- Es gibt eine Vorschau, einen Überblick.
- Zwischendurch werden Strukturierungshilfen, Merksätze gegeben.
- Abschließend gibt es einen Rückblick, eine Zusammenfassung.

Weitere Beobachtungen:

#### 3. Schwerpunkte des Lernens werden ausdrücklich thematisiert.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>				

- Die Ziele des Tutoriums werden thematisiert.
- Während des Tutoriums gibt es Zeit für Restrukturierungen, Rekapitulation der Ziele.
- Die Studierenden formulieren selbst, was sie lernen sollten.
- Die Erwartungen an die Studierenden sind transparent.

Weitere Beobachtungen:

#### 4. Zusammenhang mit bisher Gelerntem wird angesprochen.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>				

- Tutor/in spricht bereits Gelerntes/ Behandeltes explizit an.
- Tutor/in findet Anknüpfungspunkte an Vorkenntnisse.

Weitere Beobachtungen:

#### 5. Visualisierung und Präsentation werden sinnvoll eingesetzt.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>				

- Tutor/in wählt gezielt zu der Veranstaltung und Studierenden passende Formen der Visualisierung und Präsentation aus.
- Tutor/in setzt Visualisierungs- und Präsentationsformen lernförderlich ein.

Weitere Beobachtungen:

#### 6. Lernsituation ist entspannt.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>				

- Studierende sind auch mal amüsiert, schmunzeln, lachen.
- Tutor/in reagiert humorvoll auf kritische Ereignisse oder Störungen.
- Tutor/in verwendet originelle Beispiele.
- Tutor/in nimmt sich selbst nicht zu ernst.
- Im Tutorium gibt es „nichts zu lachen“.
- Gespannt-gedrückte Atmosphäre.

Weitere Beobachtungen:

## 7. Umgangston im Tutorium ist wertschätzend.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgangston ist durch Höflichkeit und Respekt gekennzeichnet.</li> <li>Es gibt eine ausdrückliche Begrüßung und Verabschiedung.</li> <li>Die Anrede ist freundlich.</li> <li>Tutor/in geht auf persönliche und private Belange der Studierenden ein.</li> <li>Sympathie und Herzlichkeit werden nonverbal ausgedrückt.</li> <li>Tutor/in nimmt Anregungen der Studierenden ernst.</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Äußerungen, die auf mangelnde Wertschätzung schließen lassen, wie etwa Ironie, Spott und Fluchen.</li> </ul>	

Weitere Beobachtungen:

## 8. Tutor/in ist um eine breite Beteiligung bemüht.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Tutor/in bezieht möglichst alle Studierende mit ein.</li> <li>Tutor/in nennt den Namen der Zielperson erst nach einer Frage.</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur wenige Studierende sind aktiv beteiligt.</li> </ul>	

Weitere Beobachtungen:

## 9. Tutor/in ist bemüht sicherzustellen, dass alle Studierenden den Unterrichtseinheiten folgen können.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Es finden gezielte Überprüfungen bei unterschiedlichen Studierenden oder Gruppen statt.</li> </ul>				

Weitere Beobachtungen:

## 10. Studierende sind aufmerksam, aktiv und engagiert.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Studierende arbeiten mit, melden sich, sind aktiv.</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Studierende sind erkennbar lustlos, passiv, gähnen oder gehen alternativen Tätigkeiten nach.</li> </ul>	

Weitere Beobachtungen:

## 11. Wartezeiten (nach Fragen) sind ausreichend.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Studierende erhalten genügend Zeit, sich auf Fragen eine Antwort zu überlegen (mindestens 3 Sekunden).</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Tutor/in gibt (unbeantwortete) Fragen sofort an andere Studierende weiter.</li> <li>Tutor/in beantwortet an Studierende gestellte Fragen selbst.</li> </ul>	

Weitere Beobachtungen:

## 12. Wartezeiten nach verbesserten Antworten sind ausreichend.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Studierende können ausreden, werden nicht unterbrochen.</li> <li>Tutor/in gibt nach unvollständigen, inkorrekteten, verbessерungsbedürftigen Antworten den Studierenden Gelegenheit zur Verbesserung (mindestens 3 Sekunden).</li> </ul>				

Weitere Beobachtungen:

## 13. Es finden Übungsphasen statt.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>				

Weitere Beobachtungen:

## 14. Tutor/in gibt differenzierte Rückmeldungen.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückmeldungen durch Tutor/in sind differenziert und informativ</li> <li>Rückmeldungen sind gut dosiert, Lob nur bei wirklich guten Antworten</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird überhaupt kein Feedback gegeben.</li> <li>Inflationäres oder floskelhaftes Feedback (z. B: ritualisiertes „ok“).</li> </ul>	

Weitere Beobachtungen:

**15. Tutor/in geht mit Studierendenfehlern verständnisvoll um.**

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende sind „mutig“: Sie trauen sich etwas und riskieren, dass ihre Äußerung falsch ist.</li> <li>• Tutor/in thematisiert den Wert und den Nutzen von Fehlern.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutor/in reagiert auf Fehler mit negativem Feedback oder Missbilligung (verbal oder nonverbal).</li> <li>• Studierende sind nach Korrektur ihrer Fehler sichtlich betroffen oder beschämmt.</li> </ul>

Weitere Beobachtungen:

**16. Tutor/in geht mit Studierendenfehlern so um, dass sie eine Lernchance darstellen.**

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende erfahren nicht nur, DASS etwas falsch ist, sondern WARUM.</li> <li>• Tutor/in gibt Hinweise, die das Verständnis fördern.</li> <li>• Studierende korrigieren ihre Fehler selbst.</li> <li>• Nach Fragen, die Nachdenken erfordern, wird ausreichend gewartet (Faustregel: mindestens 3 Sekunden).</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbeantwortete Fragen werden sofort an andere Studierende weitergeleitet oder von Tutor/in selbst beantwortet.</li> <li>• Fehler der Studierenden werden ignoriert, fehlerhafte Äußerungen abgewiegt.</li> </ul>

Weitere Beobachtungen:

**17. Tutor/in fördert die Sprachkompetenz.**

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutor/in achtet bei den Studierenden auf genauen und situationsangemessenen Ausdruck.</li> </ul>				

Weitere Beobachtungen:

**18. Tutor/in fördert die Lernkompetenz.**

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden arbeiten selbstständig und setzen Lernstrategien und -techniken ein.</li> </ul>				

Weitere Beobachtungen:

**19. Zeit wird zum Lernen genutzt.**

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutor/in und Studierende sind pünktlich.</li> <li>• Material und Geräte liegen bereit.</li> <li>• Übergänge sind gleitend.</li> <li>• „Administrativa“ und „Orgakram“ werden ausgelagert.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leerlauf.</li> <li>• Zeitverlust durch Probleme mit der Technik.</li> </ul>

Weitere Beobachtungen:

**20. Tutorium ist störungsfrei.**

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist keine Störung erkennbar.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsunterbrechungen, z.B. durch hohen Lärmpegel.</li> </ul>

Weitere Beobachtungen:

**21. Tutorium eröffnet Freiräume.**

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutor/in stellt offene Fragen.</li> <li>• Tutor/in ermutigt zum Stellen von Fragen und wünscht eigene Stellungnahmen.</li> <li>• Aufgaben und Aufträge erlauben eigene Entscheidungen individuelle Lösungen.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Engführung auf nur eine richtige Lösung.</li> <li>• „Osterhasenpädagogik“. Tutor/in versteckt das Wissen, die Studierenden müssen es suchen.</li> <li>• Tutor/in beantwortet an Studierende gestellte Fragen und selbst.</li> </ul>

Weitere Beobachtungen:

**Medien:**

T = Tafel/Whiteboard

B = Beamer

PCs = Studierenden-PCs

H = Handouts

...

**Methoden:**

TVR = T. rechnet Aufgabe vor

TVL = T. stellt Bezug zur Vorlesung her

TDZ = T. doziert allgemein zum Thema

TMA = T. verwendet Vorlesungsmaterialien

TAU = T. erläutert Aufgabe für Studierende

ORG = Klärung organisatorischer Fragen

EGS = Erarbeiten Stoff gemeinsam

SFR= S. stellen inhaltliche Fragen an T.

SDS = S. diskutieren miteinander zur Aufgabe

GDS = S. diskutieren mit T. zur Aufgabe

SEA = S. in Einzelarbeitsphase

SPA = S. in Partnerarbeitsphase

SGA = S. in Gruppenarbeitsphase

SVR = S. rechnet Aufgabe vor

Uhrzeit	Aufgabe	Methode	Medien	Notizen
<b>Beispiel:</b> 10:15	1.1 a)	SEA	T, PCs	...